

Trauercafé zum Thema Abschiednehmen mit Hoffnung

ANKOMMEN

Adé

Tschüs

Ciao

Adiós

Adieu

- *Wie verabschiede ich mich?*
- *Woran denke ich beim alltäglichen Verabschieden?*
- *Welche Hoffnung schwingt dabei mit?*

BEGEGNEN

Ich verabschiede mich anders
weil ich anders bin
anders denke
ein anderes Selbstkonzept habe
anders fühle

und deshalb auch
anders trauere

VERTIEFEN

Grundlage: Gedicht "Memento" von Mascha Kaléko
(im Buch Seite 186)

>> <https://www.maschakaleko.com/memento>

- *Kann ich dem Gedicht zustimmen?*
- *Was bedeuten mir die beiden letzten Verse?*

FESTIGEN

Grundlage: Auszüge aus der Weihnachtspredigt

"Das Grundrecht auf Hoffnung"

von Bischof Dr. Heiner Wilmer

(im Buch Seite 186 f.)

>> <https://regionalheute.de/das-grundrecht-auf-hoffnung-die-weihnachtspredigt-des-landesbischofs-1608901299/>

- *Ich suche mir einen Satz heraus, der mich anspricht, der mich bewegt, der mich berührt, mich ärgert, dem ich widersprechen möchte.*
- *Ich verfasse einen Brief an mich selbst, der sich mit einem Impuls des Nachmittags im Trauercafé beschäftigt.*